

Liebe Mitglieder, Spenderinnen und Spender, Freundinnen und Freunde von TuSLi Hockey, es blüht überall, reichlich Sonne durften wir auch schon genießen. Das macht doch Lust auf Hockey draußen! Die Teams trainieren schon fleißig auf der Leo und bereiten sich auf die Saison vor. Hier können wir uns auf einen weitgehend von Corona-Einschränkungen freien Spielbetrieb freuen – endlich! Für die Damen geht die Mission Klassenerhalt in der 1. Bundesliga am 23. April mit einem Heimspiel auf der Leo los. Weitere Infos dazu findet ihr auf unserer [Homepage](#).

Im Newsletter findet ihr einen ausführlichen Bericht über den Stand bei unserem Projekt Umbau Clubhaus/Neubau von Tribüne und Kabinen. Außerdem stellen wir euch Tim Kuka, den neuen Leiter der Geschäftsstelle, genauer vor. Viel Spaß beim Lesen der LEO News.

Stand beim Projekt Umbau Clubhaus/Neubau Tribüne und Kabinen

Kurz vor Weihnachten konnten wir euch von einem Geschenk der besonderen Art berichten: Der Förderbescheid für unser Projekt war endlich da – nach zwei Jahren Bearbeitungszeit! Jetzt fragt sich sicherlich die eine oder der andere, wann die Bauarbeiten endlich losgehen? Auch wenn es mittlerweile wie eine unendliche Geschichte klingt, läuft die Detailplanung kontinuierlich weiter, viele Leistungen sind bereits ausgeschrieben. Aber was macht die Sache so langwierig und schwierig? Die bisherigen Kostenkalkulationen für den Förderantrag durften nicht auf Basis von konkreten Angeboten gemacht werden. Somit liegen nun erstmalig valide Zahlen vor. Der Verzug beim Förderbescheid hatte natürlich Preissteigerungen zur Folge, steigende Materialkosten sowie die allgemeine Knappheit von Materialien verzögern zusätzlich. Auf Grund des Fachkräftemangels ist es außerdem extrem schwer, Handwerker:innen zu finden, die überhaupt bereit sind, ein Angebot abzugeben – vor allem, wenn man sehr aufs Geld achten muss wie wir. Hier helfen die Profis aus dem Verein Kai Schmid (Dachdecker) und Michael Nadler (Elektriker) sehr! Nicht zu vergessen Klaus Lattermann, der das Projekt planerisch unermüdlich vorantreibt!

Es ist aber quasi unmöglich, für kleinere Gewerke eine verbindliche Planung für einen Zeitraum über mehr als vier Wochen zu bekommen. Der bisher geplante Anbieter für die neuen Kabinen auf dem Seitenstreifen stellte sich nun beim konkreten Angebot als zu teuer heraus. Dieses hätte unser Budget gesprengt. Als Folge mussten wir Alternativen suchen und von vorne beginnen. Wir haben nun mit einem anderen Lieferanten technische Details besprochen und erwarten ein finales Angebot in den nächsten Wochen. Wir sind guter Dinge, dass es mit diesem Anbieter bezüglich Qualität und Budget klappt. Dann wollen wir folgenden, zugegeben sportlichen Zeitplan verfolgen:

Bauphase 1: Außenkabinen und Tribüne

- **Ende Juni/Juli: vorbereitende Maßnahmen**

- Leitungen vom Clubhaus legen: Strom, Frischwasser, Abwasser
- Fundamente für Tribüne und Kabinenhäuschen
- Vorbereitung Untergrund für die Kabinenunterseite
- Nach Rücksprache mit den Trainer:innen und dem Vorstand sollen die Arbeiten so spät wie möglich erfolgen, da der heutige Container am Platz dafür entsorgt werden muss. Dessen Inhalt wird in einer Übergangsphase in der Jugendkabine im Clubhauskeller gelagert. Deshalb wird dieser Bauabschnitt später erfolgen als bisher geplant.

- **In den Sommerferien: Aufbau Kabinenhäuschen**
 - Die Montage soll möglichst in den Sommerferien erfolgen, sofern der Lieferant dies zeitlich schafft – wir nehmen den frühestmöglichen Termin!
- **Im Anschluss: Sanitär/Elektrik/Dach/Innenausbau**
 - Sobald die Gebäude stehen, erfolgen die elektrischen und Sanitärinstallationen sowie die Dacharbeiten.
 - Danach werden die Böden verlegt und die Gebäude gestrichen.
- **Letzter Schritt: Tribünenanbau und Schallschutzwand**
 - An die Kabinen wird dann die Tribüne von einer Zimmerei gebaut.
 - Anschließend erfolgt dann der Aufbau der Schallschutzwand zum Weg in Richtung Eisbahn.

Bauphase 2: Clubhaus

Hier steht erst die grobe Zeitplanung: Das Ziel ist es, im Spätsommer zu starten und das Clubhaus bis Weihnachten fertigzustellen – allerspätstens jedoch bis zum Saisonstart im Frühjahr 2023 (alle Handwerker:innen bitte weghören 😊). Wichtig: Erst müssen die neuen Kabinen bezugsfertig sein, damit der Umbau im Clubhaus beginnen kann. Wir wollen in dieser Bauphase die neuen Kabinenhäuschen als vorübergehenden Ersatz für das Clubhaus nutzen, um dort Sachen zu lagern und eine Notküche einzurichten.

Aktuell liegt unser Planungsfokus auf der Bauphase 1. Im Anschluss geht es mit den Detailplänen und Ausschreibungen für das Clubhaus weiter. Hier sehen wir grob die folgenden Schritte vor:

- Entfernen der Innentreppe, Vergrößerung der Türöffnungen zum Platz.
- Vorbereitung Sanitär und Elektrik für neue Toiletten im Erdgeschoss.
- Innenausbau Clubraum, Küche, Toiletten sowie Bereich der Kellertreppe.
- Einbau Türen zum Platz.
- Aufbau Tresen und Inneneinrichtung.
- Im Nachgang oder parallel: Erweiterung kleine Terrasse vor dem Clubhaus sowie Renovierung der restlichen Räume im Keller.

Wir haben auch hier mit Kostensteigerungen, Arbeitskräftemangel und Materialknappheit zu kämpfen und werden nach Abschluss der Planung über die Details informieren. Letztendlich werden wir anhand der Detailplanung und -angebote entscheiden, welche der von uns gewünschten Maßnahmen im Clubhaus innerhalb des Budgets realisierbar sind.

Wir freuen uns weiter über jede Form der Unterstützung. Insbesondere suchen wir:

- Jemanden, die/der einen Kleinbagger für die Ausschachtung der Leitungen bedienen kann – der Bagger wird gestellt.
- Jemanden, die/der einen großen Schaufelbagger fahren kann und ihn am besten für einen Nachmittag auch mitbringt 😊.
- Eine:n Architekt:in, die/der uns bei der Detailplanung für den Clubraum unterstützt.
- Handwerker:innen für Sanitär, Malerarbeiten, Trockenbau sowie Tischlerarbeiten.
- Tatkräftige Unterstützung der Mitglieder beim Buddeln, Streichen, Aufbauen etc. – sobald Aufgaben eingeplant sind, werden wir euch informieren.

Herr der Dinge: Tim Kuka leitet die Geschäftsstelle

Die eine oder der andere hat ihn schon persönlich gesprochen, alle haben schon Mails von ihm bekommen: Die Rede ist von Tim Kuka, der seit Mitte Januar die Geschäftsstelle leitet. Jetzt wollen wir ihn euch ein wenig genauer vorstellen.

Tim ist im Berliner Süden geboren und begeistert sich seit dem Kindesalter für Team- und vor allem Ballsportarten. Kein Wunder: Schließlich ist der 24-Jährige in einer sportbegeisterten Familie

aufgewachsen. In seiner Jugend hat er über zehn Jahre Fußball gespielt und ist nun seit über acht Jahren Fußballtrainer. Da lag der Berufsweg nahe: Während des Sportmanagement-Studiums an der Universität Potsdam hat er nebenbei beim 1.FC Union Berlin gearbeitet.

„Ich habe große Freude an der Arbeit in Sportvereinen, ich mag den direkten Kontakt, die fast schon familiäre Umgangsform und freue mich darauf, möglichst viele Mitglieder aus der TuSLi-Familie persönlich kennenzulernen“, sagt Tim. „Ich möchte mich außerdem für die viele Hilfe, Unterstützung und Geduld von vielen Mitgliedern in meiner Anfangszeit bedanken.“

In seiner Freizeit treibt er gerne Sport, trifft Freunde, beschäftigt sich mit seinen beiden Katzen und verbringt Zeit mit seiner Familie. Auch wenn Tim die richtige Hockeysozialisation von der Pike auf fehlt, hat er bei den großen Turnieren natürlich das Abschneiden der Nationalmannschaften verfolgt. Wir sind sicher, dass ihn die Begeisterung für Hockey auch noch packen wird.

Tim ist auf Laura Nitz gefolgt, die die Leitung der Geschäftsstelle nach kurzer Zeit aus persönlichen Gründen wieder aufgeben hatte.



Auf eine erfolgreiche Feldsaison. Bleibt schön gesund!

Euer TuSLi-Team

IMPRESSUM

Herausgeber:

Redaktion:

Edenkobener Weg 73-75
Tel.: 01590/6803641

LEO NEWS – DER NEWSLETTER VON TUSLI HOCKEY

TuS Lichterfelde Hockey e.V.

Andreas Fuhrmann

12247 Berlin
E-Mail: info@tuslihockey.de

Internet: www.tuslihockey.de